



# GEMEINDENACHRICHTEN STEUERBERG

Nr. 1 • März 2017

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steuerberg – Verstecktes Paradies im Herzen Kärntens



# Frohe Ostern!

*wünschen Ihnen*

*der Gemeindevorstand Bürgermeister Karl Petritz,  
Vizebürgermeister Michael Greier, Vizebürgermeister Andreas Zitterer,  
GV Josef Winkler sowie die Gemeinderäte  
und die Bediensteten der Gemeinde Steuerberg*



## Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Da wir uns bereits schon wieder im 1. Drittel des Jahres 2017 befinden, gibt es schon viele Aktivitäten, welche diesen Teil des Jahres bestimmen.

Mit der Sanierung unserer Volksschule Steuerberg sind wir genau im Zeitplan, sodass wir mit Ende Juli fertig werden, außer es gibt noch irgendwo etwas Unvorhergesehenes. Mit unserem Baumeister Gerhard Michenthaler, welcher die gesamte Bauaufsicht und Koordination leitet, haben wir eine richtige Entscheidung getroffen. Er ist durch sein persönliches Engagement sehr bemüht, dass alles reibungslos über die Bühne geht und auch die Kosten letztendlich nicht überhöht werden. Zusätzlich legt er eine Bilddokumentation über sämtliche Arbeitsvorgänge an, welche dann bei der Eröffnung präsentiert werden. Bei seinen Baubesprechungen mit einzelnen Firmen und der Gemeinde wird auch immer auf die Einhaltung des Zeitplans bedacht und nochmals darauf hingewiesen. Für die Innenputzarbeiten wurde das Subunternehmen Stark Horst EB Bau beauftragt. Währenddessen läuft der Schulbetrieb in Wachsenberg ausgezeichnet und unseren Schülern macht es neben dem Unterricht Spaß, mit dem Bus zu fahren.

Weiters wurden mit Herrn Pirker, Vorstand der Raika Sirnitz, sehr intensive Gespräche bezüglich eines Bankomaten in Steuerberg geführt. Sie verliefen sehr vielversprechend, sodass wir im Laufe der nächsten Monate wieder einen Bankomaten in unserer Gemeinde erhalten werden. Ich möchte mich jetzt schon bei allen, die positiv mitgewirkt haben, recht herzlich bedanken. In diesem Jahr haben wir mit der Agrarabteilung beim Amt der Kärntner Landesregierung erreicht, dass es wieder eine Schotterweg-Sanierung geben wird. Außerdem stehen wir dieses Jahr im Programm, die Ortszufahrt Edling zu asphaltieren. Der

Prapraweg (Ausbau mit Asphalt), sollten alle Anrainer positiv zustimmen, wurde für 2018 fixiert.

Was das Vereinsleben in Steuerberg angeht, so gab es bei der Trachtenkapelle, sowie bei der Singgemeinschaft einen Führungswechsel. Ich möchte Herrn Friedrich Eberhard, Herrn Herbert Ebner jun., aber auch Sissi Michenthaler von der Singgemeinschaft für ihr Engagement meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihr alle habt eine tolle Arbeit für unsere Gemeinde geleistet. Den neuen Führungspersönlichkeiten, Walter Jost, Paul Eberhard, sowie Helga Leitner wünsche ich alles erdenklich Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Als Bürgermeister bin ich stolz, dass sich immer wieder Menschen diversen Führungspositionen stellen, welche sicherlich nicht immer leicht zu händigen sind. Die weiteren Aktivitäten können Sie alle in der Zeitung nachlesen.

Somit wünsche ich allen zum bevorstehenden Osterfest alles Gute!

**Euer Bürgermeister  
Karl Petritz**



## ■ Die Fastenzeit – ist Verzicht auch ein Gewinn?



Die Fastenzeit vor Ostern hat sicherlich für jeden einzelnen von euch eine ganz eigene und individuelle Bedeutung. Für mich ist die Fastenzeit eine Zeit der inneren Einkehr, eine Zeit der Besinnung auf das, was für uns wesentlich ist und was unser Leben ausmacht.

Ich kann mir gut vorstellen, dass die bewusst gelebte Fastenzeit bei den Menschen christlichen Glaubens dazu beiträgt in sich zu gehen, Gewohntes zu hinterfragen und sich dem Schöpfer allen irdischen Daseins ein Stück näher zu fühlen. Die Enthaltensamkeit der Fastenzeit lässt uns regelmäßig sehr unmittelbar erfahren, dass Verzicht ein Gewinn sein kann. Das gilt nicht nur für unser Fasten, sondern für alle religiös motivierten Fastenzeiten. Der Verzicht, „das Weniger“, macht oftmals erst die Konzentration auf das Wesentliche möglich, öffnet den Blick für vieles, was sich sonst der Wahrnehmung entzieht.

Am Ostersonntag dann hat das Fasten ein Ende und wir treffen uns mit unseren Familien zur Osterjause. Wir beschenken unsere Kinder und erleben ein schönes Wochenende. Die Bereitschaft, mit anderen zu teilen, ist immer ein Geschenk für die Gebenden und für die Empfangenden. Diese Bereitschaft macht eine Gemeinschaft erst stark und wirkt über den Tag hinaus. Aus meiner Sicht ist es wesentlich für das gute Miteinander in einer Gesellschaft, dass wir es immer wieder aufs Neue schaffen, zugunsten von anderen auf Gewohntes zu verzichten, und wir einander in unserer Verschiedenheit und Einzigartigkeit akzeptieren.

In diesem Sinnen wünsche ich Euch allen eine besinnliche Fastenzeit und ein schönes Osterfest

*Ihr Gemeinderat  
Manfred Eberhard*

### ■ Impressum

Gemeindenachrichten Steuerberg, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Steuerberg. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Steuerberg, Bürgermeister Karl Petritz, Steuerberg 40, 9560 Feldkirchen. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach Tel.: 04242/30795-0, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND  
KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT

## ■ Feuerlöscherüberprüfung in Steuerberg

**Am:** SAMSTAG 22. April 2017  
**VON:** 09.00 UHR  
**BIS:** 15.00 UHR  
**ORT:** RÜSTHAUS Steuerberg

Laut Bundesgesetzblatt vom 30. Juli 1996 sind Handfeuerlöcher einer Periodischen Kontrolle (2 Jahre) zu unterziehen. Laut Kärntner Landesgesetz ist pro Haus und Stock mindestens ein Handfeuerlöscher mit einer Mindestfüllmenge von 6kg vorgesehen. Laut Garagenordnung und Mineralölverordnung ist für Garagen und Heizräumen ein Handfeuerlöscher vorgeschrieben.

**Prüfpreis: € 6,00 inkl. Prüfplakette und Mehrwertsteuer** – Dichtungen und Ersatzteile werden separat verrechnet.

Handfeuerlöscher verschiedener Größen und Füllmengen können zu Aktionspreisen bezogen werden.

Sollten Sie einen Gewerbebetrieb haben, oder mehrere Feuerlöscher zu überprüfen haben, kommen wir zu den gleichen Konditionen sehr gerne bei Ihnen zu Hause vorbei.

**Termin unter: 0664/143 85 55 oder 0664/102 47 29**

Neugeräte Prüf.-und Fülldienst  
SEREINIG JOHANN  
Kirchgasse 34, 9560 Feldkirchen  
Tel: 0664/143 85 55

Auf Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Kameraden der FF-Steuerberg!

*FF-Kdt. Emmerich Stich*

Familien mit Kindern unter 2,5 Jahren werden 5 Stk. Müllsäcke pro Kind und pro Jahr zur Verfügung gestellt. Ebenso werden auch Bettlägerigen, die der Windeln bedürfen, 5 Stk. Müllsäcke pro Jahr kostenlos gewährt.  
Die Müllsäcke sind beim Gemeindeamt abzuholen!

## ■ Freie Wohnungen in der Gemeinde Steuerberg ab 13.03.2017

### Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 91/6:

Lage d. Whg.: 2.OG, Größe: 72,69 m<sup>2</sup>  
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57  
Kaution: € 1.500,00  
Miete inkl. Betriebskosten: € 431,90

#### Variante Baukosten:

Variante Baukosten: € 3.513,18  
Miete inkl. Betriebskosten: € 414,09

Auskünfte: Gemeindeamt Steuerberg, Schlüssel bei GDE

### Im Wohnblock der Kärntnerland Wachsenberg 107/1:

Lage d. Whg.: 1.EG, Größe: 81,83 m<sup>2</sup>  
Beitritt zur Genossenschaft: € 83,57  
Baukosten: € 6.076,57  
Miete inkl. Betriebskosten: € 437,82

#### Variante Kaution:

Kaution: € 1.500,00  
Miete inkl. Betriebskosten: € 468,42

Auskünfte: Gemeindeamt Steuerberg, Schlüssel bei GDE



## ■ Brauchtumsfeuer (Ostern)

Mit der Novelle vom 22. Juni 2015 wurde die Frist zur Meldung eines Brauchtumsfeuers verlängert. Das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers ist der zuständigen Gemeinde nun **spätestens vier Werktage** (anstelle von bisher zwei Tagen) vor dem Abbrennen, unter Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, zu melden. Wie bisher dürfen Brauchtumsfeuer auch an dem - das Brauchtum begründende - **vorangehenden und darauffolgenden Wochenende** abgebrannt werden.

Die Beschickung des Feuers darf **ausschließlich mit unbehandelten, pflanzlichen Materialien** erfolgen (zB. unbehandeltes Holz, Baumschnitt, Strauchschnitt).

#### Hinweis:

Zusätzlich zur Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung nach dem Bundesluftreinhaltegesetz ist auch die Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung zu berücksichtigen.

Demnach ist gemäß § 15 Abs. 2 K-GFPO für das Verbrennen im Freien **im bebauten Gebiet eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (Bescheid)** erforderlich.

**Außerhalb des bebauten Gebietes** ist ein Verbrennen im Freien dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein **Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes** begünstigen.

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

## ■ Frühjahr ist Allergiezeit



*Dr. Manfred Schröcker*

### Das hilft gegen die Pollenattacke

Wenn im Frühling die ersten Blüten und Gräser sprießen, gibt das nicht für jeden Anlass zur Freude. Denn Allergiker reagieren mit roten Augen, Brummschädel und laufender Nase. Hasel, Erle, Birke - ab Februar schleichen sich die ersten Pollen in die Luft. Rund 16 Prozent der österreichischen Bevölkerung macht das Aufblühen der

Natur in Frühling und Sommer körperlich zu schaffen. Bei einer Allergie ist es so, dass die sogenannten Allergene, wie zum Beispiel Pollen, für unseren Körper im Grunde völlig harmlos sind. Aber unser Immunsystem reagiert auf die Pollen mit einer starken Überempfindlichkeit, der allergischen Reaktion.

Um sich gegen den „Eindringling“ zu wappnen, bildet das Immunsystem Antikörper und merkt sich das Allergen. Kommen wir dann ein weiteres Mal mit ihnen in Kontakt, kommt es zu einer starken Sofortreaktion. Unser Immunsystem setzt einen körpereigenen Stoff frei, das Histamin. Durch diesen Stoff entsteht letztendlich die allergische Reaktion.

### Warum die Augen tränen

Da gerade in der Bindehaut, die die Augen umgibt, sehr viele Zellen der Immunabwehr sitzen, sind sie bei einer allergischen Reaktion besonders betroffen. Eines der ersten Symptome ist die Bindehautallergie. Durch das freigesetzte Histamin erweitern sich die Blutgefäße und es tritt als typisches Symptom eine Rötung der Augen ein. Es kommt zu einem starken Austritt von Flüssigkeit. Außerdem schwellen die Augen an, es kommt zu starkem Jucken, Brennen und Lichtempfindlichkeit. Die Bindehautallergie tritt sehr häufig mit anderen Symptomen wie Niesen und geschwollener Nasenschleimhaut auf. Teilweise leiden die Betroffenen auch unter Hautreaktionen und Atemwegsbeschwerden wie Asthma. Um bleibende Schäden am Auge zu vermeiden sollte bei diesen Symptomen unbedingt ein Augenarzt aufgesucht werden.

### Die besten Gegenmittel

Antiallergische Augentropfen enthalten Antihistaminika und sind aus diesem Grund sehr zu empfehlen. Wenn man diese Augentropfen präventiv einsetzt, also vor einem möglichen Kontakt mit Pollen, kann man die allergische Reaktion schon im Vorfeld unterbinden. Sollten diese Tropfen nicht ausreichen, können so genannte „Weißmacher“ Abhilfe schaffen. Sie verengen die Blutgefäße der Augen, und lassen sie somit wieder weiß erscheinen. Allerdings haben sie auch einen entscheidenden Nachteil: Da sie die Durchblutung unterdrücken, verschlechtern sie auch die Versorgung des Auges mit Nährstoffen. Zudem wird die allergische Reaktion durch die Tropfen nur unterdrückt, und kann schon bald wieder auftreten. Für eine längere Einnahme sind die „Weißmacher“ deshalb nicht zu empfehlen.

### Vorbeugen statt Nachhelfen

Wer nicht erst handeln will, wenn die ersten allergischen An-

zeichen zu sehen sind, hat inzwischen verschiedene Möglichkeiten, um sich gegen den Pollenansturm zu wappnen: Mastzellenstabilisatoren etwa, können zwei bis drei Wochen vor der Pollensaison als Tropfen eingenommen werden, und verhindern die Ausschüttung des Reizstoffes Histamin in den Augen. Langwieriger aber sehr erfolgsversprechend sind auch Desensibilisierungs- und Hypotherapien. Dabei erhält der Betroffene über rund drei Jahre regelmäßig Impfungen. Rund 80 Prozent der Allergiker können durch eine Desensibilisierung von ihren Beschwerden befreit werden. Diese Empfehlungen ersetzen jedoch eine individuelle ärztliche Beratung nach fachkundiger Untersuchung nicht.

### Schnelle Entlastung

Neben einer medikamentösen Behandlung können sich Allergiker vor allem durch Hygienemaßnahmen selbst helfen: regelmäßiges Händewaschen etwa, ist absolut unerlässlich um die Pollenreste abzuwaschen. Auch die Haare sollten jeden Abend ausgewaschen werden, um die Naturstoffe nicht auf das Kopfkissen und darüber in die Augen zu schmieren. Das Reiben der Augen mit den Händen ist für Allergiker während der gefährlichen Monate ebenso Tabu, wie langes Lüften bei offenem Fenster. Besonders hilfreich im Umgang mit der eigenen Allergie ist das Verfolgen eines Pollenkalenders. Er gibt täglich Aufschluss über Menge und Art der in der Luft vorkommenden Pflanzenstoffe, und hilft so, sich darauf einzustellen.

## ■ Brennnessel und Löwenzahn – ein unschlagbares Duo



*Ulrike Mitter*

Will man im Frühjahr eine Entschlackungskur machen, sollten Brennnesseln und Löwenzahn nicht fehlen. Diese zwei Heilkräuter sind eine Wohltat für unseren Organismus und in großen Mengen rund um uns herum zu finden. Die Brennnessel ist die wichtigste Pflanze für die Blutreinigung und zur Vermeidung von Blutarmut und Eisenmangel. Außerdem ein Vitalisierungsmittel für Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse, Magen und Darm.

Der Löwenzahn bringt uns wieder in Schwung. Alle Ablagerungen durch das schwer verdauliche Winteressen werden aus dem Körper gespült. Der übersäuerte Organismus kann aufatmen. Eine Reinigungskur von Brennnesseln und Löwenzahn als Tee, von Blättern und Wurzeln, frisch oder getrocknet, eine wahre Verjüngung für unseren Körper.

Also liebe Steuerberger, für diese zwei Heilpflanzen braucht man keinen Kräutergarten, nur schöne und naturnahe Wiesen, die es bei uns Gottseidank noch gibt. Und bitte schätzt die Brennnesseln wieder mehr, die rund um Haus, Hof und Garten unsere ständigen Begleiter sind.



**■ Zeckenschutzimpfung**

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Zeckenschutzimpfungen in unserer Gemeinde durchgeführt. An der Impfung können sich auch Erwachsene beteiligen.



Die Impfung findet in unserer Gemeinde

- am **Freitag, 31. März 2017** um **09.45 Uhr** in der **Volksschule Wachsenberg** und
  - am **Freitag, 31. März 2017** um **10.45 Uhr** im **Gemeindeamt Steuerberg**
- statt. Bitte die Einverständniserklärung vollständig ausgefüllt zur Impfung mitbringen!



**FSME - Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen sorgfältig!**

- Ist der Impfling derzeit gesund?  ja  nein
- Bestand innerhalb der letzten 14 Tage eine akute behandlungsbedürftige Erkrankung?  ja  nein  
Wenn ja, welche? .....
- Ist beim Impfling eine Allergie bekannt, insbesondere gegen Hühnereiweiß, Eier, Formaldehyd, Neomycin, Gentamicin, Protaminsulfat? Wenn ja, welche? .....  ja  nein
- Besteht beim Impfling eine Immunschwäche bzw. wird er mit einer immunsuppressiv wirkenden Therapie behandelt?  ja  nein
- Besteht beim Impfling eine chronische Erkrankung bzw. eine Autoimmunerkrankung oder wird eine solche vermutet?  ja  nein  
Wenn ja, welche? .....
- Besteht eine cerebrale Vorschädigung?  ja  nein
- Besteht eine Schwangerschaft?  ja  nein
- Nimmt der Impfling regelmäßig Medikamente?  ja  nein  
Wenn ja, welche? .....
- Besteht beim Impfling eine Blutgerinnungsstörung?  ja  nein

**DATEN DES ZU IMPFENDEN:**

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| Vor- und Familienname:   |  | männlich:                                | weiblich:                              |
|  |  | <input type="checkbox"/>                 | <input type="checkbox"/>               |
| Vers. Nr. und Geburtsdatum des Impflings:                            |  | Versicherungsanstalt:                    |  |
|  |  |  |  |
| Vers. Nr. der Mutter (wenn die des mj. Impflings nicht bekannt ist): |  | Versicherungsanstalt:                    |  |
|  |  |  |  |
| Adresse: (PLZ/Ort/Straße/Hausnummer)                                 |  |  | Pol. Bezirk:                           |
|  |  |  |  |
| 1. Teilimpfung: <input type="checkbox"/>                             | 2. Teilimpfung: <input type="checkbox"/> | 3. Teilimpfung: <input type="checkbox"/> | Auffrischung: <input type="checkbox"/> |

**KINDER UND ERWACHSENE BIS ZUM 60. LEBENSJAHR MÜSSEN NUR MEHR ALLE 5 JAHRE EINE AUFRISCHUNGSIMPFUNG ERHALTEN. AB DEM 60. LEBENSJAHR BETRÄGT DAS IMPFINTERVALL JEDOCH 3 JAHRE.**

**Die Kosten pro Teilimpfung (inkl. Impfstoff und Injektion) betragen:**

Für Versicherte der K-Gebietskrankenkasse: € 19,30 für Kinder (bis 15 Jahre) und € 23,30 für Erwachsene. Für alle anderen Versicherungsanstalten: € 23,- für Kinder und € 27,- für Erwachsene. (Einzahlungsbestätigungen werden mitgegeben)

Bitte fragen Sie den Arzt vor der Impfung, wenn Sie noch etwas über die FSME-Impfung erfahren wollen!

**Ich bin informiert, aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen. Meine Angaben sind richtig, ich habe nichts verschwiegen, habe keine weiteren Fragen und bin mit der Impfung einverstanden.**

Ich bin mit der Impfung einverstanden.  Ja  Nein

..... Datum ..... Unterschrift des zu Impfenden bzw. des Erziehungsberechtigten



## ■ Einladung zum Gesundheitsvortrag

**Dein Darm, ein Tabu? Was wir essen, wirkt!**

**Die menschliche Darmflora und deren Einfluss auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden**

Eineinhalb bis zwei Kilogramm des **Körpergewichts** machen die kleinen Mitbewohner auf unserer 250 m<sup>2</sup> großen **Oberfläche unseres Verdauungstrakts** aus: die Darmbakterien! Sie sind nicht nur verantwortlich für unser Wohlbefinden, unser Stressempfinden und die Verwertung bzw. Entgiftung unserer Nahrung, sondern entscheiden maßgebend **über** unser äußeres Erscheinungsbild und unser Körpergewicht.

Das stetig wachsende Angebot an Lebensmitteln und deren vielfältige Zusatz- und Inhaltsstoffe wirken sich auf die Zusammensetzung unserer Darmflora aus. Auch *kleine Helfer* aus der Natur haben große Wirkung. Diese positiven und negativen Einflussfaktoren gilt es kennen zu lernen, um sie gezielt von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter einzusetzen bzw. zu vermeiden.



**Um einen gesunden Darm zu erhalten, muss man ihm Bedeutung schenken!**

Nütze die Gelegenheit **bei freiem Eintritt**, um eines Deiner wichtigsten Organe näher kennen zu lernen:

**18. April 2017 um 18:30 Uhr im Gasthof Steiner** oder

**25. April 2017 um 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wachsenberg.**

ReferentInnen:

BR Johanna Michenthaler, Ernährungswissenschaftlerin

BR Rosemarie Zwischenberger, Kräuterpädagogin

Dr. Manfred Schröcker, Arzt für Allgemeinmedizin in der Gemeinde



Rosemarie Zwischenberger und Johanna Michenthaler

## ■ Information der Tierschutzombudsfrau

**Geschätzte Gemeindegewerinnen!**

**Geschätzte Gemeindegewer!**

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen:

Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

**Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!**

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen.

Aus diesem Grund gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenzuchten.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schadnager zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten.

Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

**Argumente für die Kastration von Katzen:**

- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringertes Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerte Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerte negative Auswirkungen auf das Ökosystem
- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue, Katzen in Haus und Hof kastrieren und nötigenfalls markieren!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

**Bestattung**  
angenehm anders

www.**UNSCHWARZ**.at

Jetzt auch in Ihrer Nähe  
24 Stunden für Sie da: **0664/545 37 30**

## ■ Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders denjenigen, die im heurigen Jahr ihren 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 85. und 90. Geburtstag feierten, möchten wir nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Vor allem Gesundheit soll Euer ständiger Begleiter sein.

### Zum 75. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

*Stich Stefan*, Hart

*Schretzenmayr Hansjörg*, Wachsenberg

*Reichenhauser Franz*, Eden

*Hernler Wilfried*, Wachsenberg

### Zum 80. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

*Koppitsch Martina*, Eden

*Ofner Charlotte*, Dölnitz

### Zum 85. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

*Schnitzer Erna*, Rennweg

*Zarre Josefina*, Rennweg

*Schnitzer Karl*, Rennweg

*Graier Alice*, Niederwinklern

### Zum 90. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

*Dr. Hermann Lübbe*, Wachsenberg

*Schrittesser Johann*, Köttern

*Wedam Charlotte*, Steuerberg

### Zum 91. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

*Wadl Friedrich*, Edern

*Griesser Josefina*, Wachsenberg

*Eberhard Peter*, Graben

### Zum 96. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

*Wurmitzer Isolde*, Kerschdorf

### Geboren wurden:

*Căilean Ionel*, Steuerberg

*Plieschnegger Gero*, Wachsenberg

*Rainer Marie*, Kerschdorf

### Gestorben sind:

*Eiper Erna*, Rennweg

*Bachmeier Magdalena*, Rotapfel

*Hartung Renate*, Wachsenberg

*Michenthaler Herbert*, Krassnitz

### Zur bestandenen Matura

gratulieren wir nachträglich recht herzlich:

*Pluch Andreas*, Rennweg



**In Erinnerung an  
Herrn Herbert  
Michenthaler**

Gemeinderatsmitglied der Gemeinde  
Steuerberg von 1997 bis 2003  
und Ehrenringträger  
der Gemeinde Steuerberg

*Die Gemeinde Steuerberg  
wird ihm stets ein ehrendes  
Andenken bewahren!*

## ■ Geburtstage

Der Pensionisten Verein Steuerberg mit der Obfrau Manuela Regenfelder gratuliert Friedrich Wadl zum 91 Geburtstag und Karl Schnitzer sen. zum 85 Geburtstag,



*Friedrich Wadl*



*Karl Schnitzer sen.*



*Franz  
Reichenhauser*

## ■ Geburten



### **Plieschnegger Gero**

geb. am 18.02.17 in St. Veit  
Gewicht: 2780g, Größe: 49cm  
Mutter: Sandra Plieschnegger



### **Marie Rainer**

geb. am 25.02.2017 in St. Veit  
Gewicht: 2820g, Größe: 49 cm  
Eltern: Cornelia Rest und Manfred Rainer



### **Ionel Cailean**

geb. am 30.01.2017  
Gewicht: 3480g, Größe: 51 cm  
Eltern: Veronica Borgovan und Ionel Cailean



### **Maximilian Biedermann**

geb. 23.02.2017  
Gewicht: 2920g, Größe: 49 cm  
Eltern: Christine und Philipp

## ■ Aus dem Kindergarten

### Faschingswoche

Zeitgleich begann im Kindergarten unsere Faschingswoche: Jeder Tag bekam ein besonderes Motto, nach welchem gespielt, gejausnet, geredet, .... wurde.

Das heisst die Kinder durften sich jeden Tag passend verkleiden, Sachen mitbringen oder sich auch schminken lassen.

Dienstag starteten wir mit einem Pippi Langstrumpf -Turntag,

Mittwoch folgte ein Zirkustag,

Donnerstag hieß es; „Superheld trifft Prinzessin“,

Freitag hatten wir Besuch von „Katz & Maus“

Am Rosenmontag feierten wir ein „Kunterbuntes Faschingsfest“, besuchten die Gemeinde, das Gasthaus Steiner, sowie den Spar-Markt und am Faschingsdienstag verkleideten wir uns alle passend zu unseren ausgewählten Wunsch-Berufen.

Wir freuen uns auf die Fastenzeit, welche wir am Aschermittwoch mit unserem Herrn Pfarrer durch eine Aschenkreuz-Segnung begannen.

In diesem Sinne möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit, vor allem bei den Eltern, der Gemeinde und unserem Herrn Pfarrer recht herzlich bedanken!



**Tina Plamenig**  
 Am 01. Februar feierten wir den Jahrestag von Tina Plamenig, die nun schon 1 Jahr bei uns ist und wir nicht mehr missen möchten. Danke liebe Tina für alles!! Bleib so wie du bist und vor allem gesund!!



### **Rollenspiel Arztpraxis**

Passend zu unserem Jahresthema BERUFE erarbeiteten wir mit den Kindern unseren Körper sowie „Was passiert wenn unser Körper krank wird“. Wir gestalteten mit den Kindern eine Arztpraxis zum Rollenspiel und konnten somit den Kindern grundlegende Dinge nahebringen, sowie einigen die Angst vorm Arztbesuch nehmen.

Abschließend besuchte uns am 10. Februar dann auch noch Herr Dr. Schröcker und beantwortete noch offene Fragen.

*Vielen lieben Dank Hr. Dr. Schröcker!*



### **Skikurs**

Mit dem Motto: „Gesund und fit ins neue Jahr“ starteten wir gleich unseren Skikurs auf der Hochrindl vom 9. - 13. Jänner. Die Kinder waren wieder mit großer Freude dabei und alle erlernten das Schi fahren.



### **Schwimmkurs**

Gleich nach den Semesterferien ging es für einige Kinder zum Schwimmkurs nach Klagenfurt. Unter der Begleitung von Barbara führen die Kinder täglich um 8.30 Uhr mit dem Reisebus nach Klagenfurt, bekamen dort Schwimmunterricht und kamen wieder um 11.30 Uhr zurück!

Möglich gemacht hat dies die Unterstützung der Gemeinde, welche sich bereit erklärte einen erheblichen Teil der Buskosten zu übernehmen. *Vielen Dank Herr Bürgermeister!*



## **KINDERGARTENANMELDUNG für das Kindergartenjahr 2017 /18**

*Liebe Eltern, liebe Kinder!*

Wenn sie ihr Kind für Herbst 2017 im Kindergarten Steuerberg anmelden möchten, bitte ich Sie uns in der Zeit von 24. - 28. April von 7.00 - 8.30 oder von 12.00 - 13.00 im Kindergarten zu besuchen. Wir können dann vor Ort die Daten ihres Kindes aufnehmen, ihnen jegliche Informationen bezüglich des Kindergartens mitteilen, sowie Termine für Schnuppertage im bereits laufenden Kindergartenjahr vereinbaren.

*Wir freuen uns über euren Besuch, liebe Grüße Ingrid, die Kinder und Barbara!*

## ■ Aus der Volksschule

### Bezirksschulschitag 2017

Bei hervorragenden Pistenverhältnissen fanden am 7. Februar 2017 die Bezirksschulschimeisterschaften auf der Hochrindl statt. Unter der professionellen Betreuung von OSR Dir. Leeb nahm auch ein Team der VS Steuerberg daran teil. Trotz übermächtiger Konkurrenz, die vereinsmäßig den Schirennsport betreibt, belegten unsere Steuerberger Kinder Spitzenplätze. So erreichte Elena Huber aus der Ortschaft Waxenberg den beachtlichen 9. Endrang in ihrer Altersgruppe. Der Steuerberger Allroundsportler Elias Rainer schaffte es mit einem sensationellen Lauf auf den 10. Platz in seiner Altersgruppe. Herzlich Gratulation allen Steuerberger Teilnehmern!



Auf dem Bild von links Cosme Nickles, Philip Greier, Elias Rainer und Elena Huber.



### Schi-, Bob- und Rodeltag an der VS Steuerberg

Bei herrlichem Winterwetter fand am 20.1. unser erster Wintererlebnistag auf der Hochrindl statt. Ein herzliches Danke auf diesem Wege der Hochrindler Liftgesellschaft.



### Faschingskrapfen

Am Faschingsdienstag überraschten uns GR Manfred Eberhard und der Obmann unseres Elternvereines, Rene Willegger mit „Faschingskrapfen“. Ein herzliches Danke unseren „Sponsoren“ sowie dem Team des EV Steuerberg.



### Zahnprophylaxe

Die Kinderzahnprophylaxe ist sehr wichtig, um Kinder langsam und spielerisch an das gründliche Zähneputzen und die Verwendung von Zahnseide heranzuführen sowie Ernährungsfehler aufzudecken. Deshalb führten wir im Rahmen unseres GKK Projektes ein Zahngesundheitsprojekt durch.

Im Alter von 6 bis 9 Monate sollten die Kinder das erste Mal den Zahnarzt besuchen. Meist brechen im Alter von 6 bis 9 Monaten die ersten unteren Schneidezähne durch. Auch die Milchzähne müssen gepflegt werden, da sie eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne haben und maßgeblich an der Bildung der Kiefer beteiligt sind.



### Spiel und Spaß

Spiel und kreatives Tun ist wichtig. Dies möchten wir auch unseren Kindern an der VS Steuerberg ermöglichen. Wie man sieht – es macht auch Spaß.



### „Lärmworkshop“

Da ständiger Lärm im Berufs- und Alltagsleben negativen Einfluss auf unseren Körper nimmt, besuchte uns im März Herr Lorenz Plötz von der AUVA aus Klagenfurt. Er erarbeitete auf spielerische Weise die Auswirkungen von Lärm auf unser Gehör.



HUBER  
ENTSORGUNG

www.huberentsorgung.at

9560 Feldkirchen

Tel: 04276 / 2080

HUBER  
ENTSORGUNG  
30  
Jahre

Haus-, Gewerbe-, Sperrmüll,  
Altglassammlung, Problemstoffe,  
gefährliche Abfälle – Containerservice von 1-40m<sup>3</sup>,  
Straßenreinigung, Gruben/Kanalservice

### Singende – klingende VS Steuerberg

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung fand im März im Festsaal Stift Ossiach die Urkundenverleihung durch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser für jene Schulen statt, deren Schulchöre sich am Projekt „Singende-klingende Schule“ beteiligten. Mit dabei auch unsere VS Steuerberg. An dieser Stelle dürfen wir uns bei unserer Chorleiterin Frau Christine Sackl für ihr Engagement für unseren Schulchor bedanken. Unser Schulchor umrahmt zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde (Weihnachtskonzerte, Adventabende, Gottesdienste, Auftritt beim Konzert der Trachtenkapelle, Bezirksjugendsingen etc.).





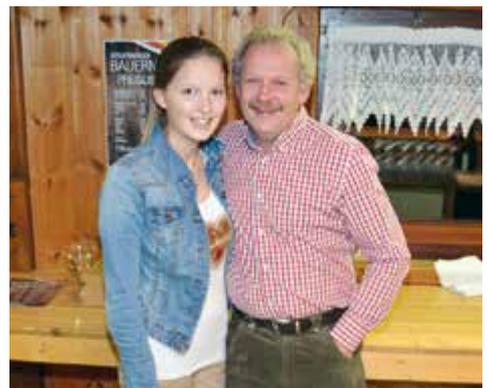
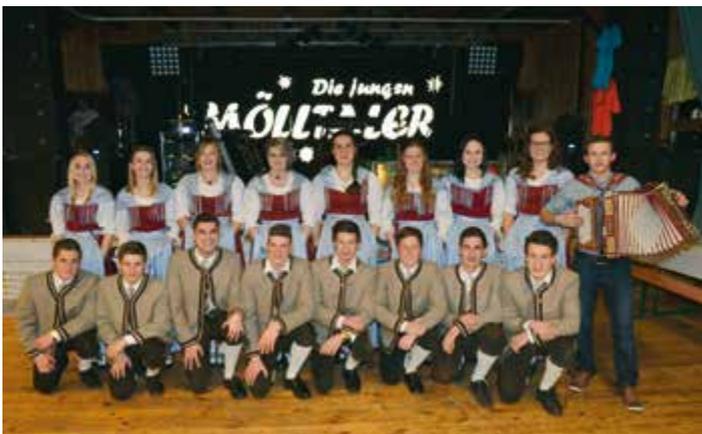
## ■ Bauernball

Wie bereits schon vergangenes Jahr, fand auch heuer am 5. Jänner der Bauernball der ÖVP Steuerberg statt. Die jungen Mölltaler haben die zahlreichen Gäste bis in die Morgenstunden mit Livemusik unterhalten. Im Diskozelt hat DJ MOB - neben den Thekenjungs – mit seinen Beats die Stimmung zum Kochen gebracht. Für eine fulminante Mitternachtseinlage sorgte die LJ Glödnitz. Besonders gefreut hat es uns jedoch, die LJ Steuerberg heuer als Gäste zum Auftanz im Kulturhaus begrüßen zu dürfen.

Dank der unzähligen Helfer konnte nicht nur die Vorbereitungsphase, sondern auch das Fest reibungslos über die Bühne gehen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den unzähligen Sponsoren bedanken. Dank deren finanzieller und materieller Unterstützung kann ein Fest wie der Bauernball erst stattfinden. Dem Obmann des Bauernbundes Bruno Klingspiegel mit Familie, sowie Bürgermeister Karl Petritz gilt ein besonderes „Vergelts Gott“.

Zu guter Letzt möchten wir uns aber bei allen Besuchern bedanken und freuen uns bereits jetzt auf den Bauernball 2018.





■ **Dorfgemeinschaft Wachsenberg**

**Kindermaskenball**

Zahlreiche große und kleine Narren kamen zum Kindermaskenball auf den Wachsenberg. Nach dem Umzug fanden die Gäste Platz im Dorfgemeinschaftshaus, das bis zum letzten Platz gefüllt war. Durch das Programm mit Spiel und Tanz führte Direktor Heinrich Leeb und Hort Betreuerin Stephanie Karnberger. Die Kinder durften sich über Krapfen, Süßes und Hot Dogs freuen.



## ■ Faschingsparty im Gasthof Steiner

Am 24.02.2017 um 19:59 war es wieder soweit. Die Faschingsnarren und die, die es gerne werden wollen, trafen sich zum „Stell dich ein“ im GH Steiner. In einer ausgelassenen Atmosphäre wurde bis in die frühen Morgenstunden gelacht und getanzt. Die Wirtsleute Monika und Seppi Stark bedanken sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme. Besonders möchten sich Organisatoren für die vielen Kostümierungen bedanken.



## Steuerberger Faschingsumzug

Unter Mitwirkung aller Steuerberger Vereine fand am Faschingssamstag der traditionelle Faschingsumzug statt. Der Kulturverein freute sich über das vollbesetzte Kulturhaus und bedankt sich bei allen Teilnehmern.



**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
 0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
 MEDIEN



## ■ Mit Vollgas durch die Faschingszeit

### Highlights, News & Altbewährtes

2017 warteten wir mit bewährten Lachnummern, aber auch neuen Programmpunkten auf. So schreitet Aushängeschild „Hölga“ (Christina Petritz) mit ihrem Rotzlockn Andale (Jürgen Rainer) zum Traktorkauf. Mit dieser Nummer waren wir auch heuer wieder bei der ORF Aufzeichnung „Narrisch guat“. Auch Dauerbrenner „Der Mölltaler“ (Heinz Granig) hat wieder für Lacher gesorgen – mit seinen Alltags-Geschichten mit der Miz. Live on Stage war heuer der Gemischte Chor Steiwag. Für frischen Wind sorgte die im gurktaler Dialekt plappernden Westernhelden Winnetou & Old Shatterhand. Selbst die Mafiabosse (Michael Greier, Herbert Ebner, Sebastian Wedam) machen einen Abstecher nach Steiwag.

Angeführt von unserem Hausherren **Bgm BR a.D Karl Petritz** und dessen Kollege **Bgm Herbert Gaggl** (Moosburg) waren unter anderem bei uns zu Gast der Eventmanager und Mister Beachvolleyball **Hannes Jagerhofer** und er brachte auch gleich den Olympiateilnehmer von Rio 2016 **Clemens Doppel** mit.

**Nadine Fest**, Jugendolympiasiegerin und mittlerweile Doppeljuniorenweltmeisterin 2017 im Super G und in der Alpinen Kombination.

**Prim. Dr. Franz Siebert**, Vorstand der Abteilung für Innere Medizin am KH St.Veit

**BO KR VBgm. Siegfried Huber**, Bezirks-Bauernbund-Obmann

### Neues Gildenerhaupt

„Unsere Gilde wird seit heuer von der neuen Obfrau Dipl. Päd. Christina Petritz (vulgo Hölga) angeführt, was uns alle sehr freut, da sie mit sehr viel Bühnenerfahrung und Menschen-

kenntnis (was bei so einer gemischten Gruppe sehr von Vorteil ist) aufwarten kann. Wir haben mit Sebastian Wedam und Christian Ronacher auch zwei Neuzugänge zu verzeichnen“,

Im diesem Sinne bedankt sich die Faschingsgilde Steuerberg bei allen Besuchern für die tolle Stimmung und die schon legendären Party's danach.

**Wir hoffen, dass wir uns 2018 wiedersehen**

**HO SCHLUCK in Steiwag**

[www.fg-steuerberg.at](http://www.fg-steuerberg.at)

## ■ Trachtenfrauen Steuerberg „Fleischnudelessen im Gasthof Eden“

Am 18.02.2017 trafen sich die Frauen der Trachtengruppe Steuerberg – Wachsenberg zum gemeinsamen Fleischnudelessen im GH Eden.



## ■ Stingschießen der FF Steuerberg

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steuerberg haben auch heuer wieder zum traditionellen Stingschießen in das Gasthaus Eden, Familie Koppitsch eingeladen.

Eine Woche lang konnte man um wertvolle Sachpreise schießen. Schlussendlich konnte sich bei den Herren Günther Mark vor Herwig Schnitzer und Schilcher Pepe durchsetzen. Bei den Damen holte sich Martina Wernig den ersten Platz, gefolgt von Lydia Mark und Dagmar Tamegger.

Die Feuerwehr Steuerberg möchte die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen Teilnehmern am Stingschießen und auch bei allen Preisspendern recht herzlich zu bedanken.

*Der Kommandant OBI Emmerich Stich*



## ■ Jahreshauptversammlung des Pensionisten Vereins

Ende Jänner fand beim Gasthaus Hoisbauer die Jahreshauptversammlung des Pensionisten Vereins statt. Es wurden zahlreiche Mitglieder für die lange Treue zum Verein geehrt.

**15 Jahre:** Genoveva Rauscher, Theresia Brugner, Heinrich Baier

**20 Jahre:** Helga Heide, Ingeborg Ebner

**25 Jahre:** Johann Eberhard, Adolf Rest, Magarete Dersola, Waltraud Scheiber, Johann Niederbichler

**30 Jahre:** Pauline Michenthaler, Juliane Biedermann

**Danke den langjährigen Mitgliedern**



Juliane Biedermann, Pauline Michenthaler, Bezirksobfrau Ingrid Schmied, Obfrau Manuela Regenfelder

## ■ Faschingsfest der Pensionisten

Am Faschingsamstag wurde, wie alle Jahre, das Fleischnudelessen beim Gasthaus Hoisbauer veranstaltet. Musikalisch hat uns Karl Schnitzer sen. am Nachmittag auf seiner Harmoika unterhalten. Ein recht herzliches Danke an ihn.



Hermine Tirof, Heidi Treffner



Pauline und Herbert Michenthaler, Gisela Zaminer

# Der neue Mitsubishi ASX

**... EINSTEIGEN, DURCHSTARTEN!**



**MITSUBISHI ASX**

- ▶ 1,6 Liter Benziner 2WD mit 117 PS
- ▶ 1,6 Liter Diesel 2WD mit 114 PS
- ▶ 1,6 Liter Diesel 4WD mit 114 PS
- ▶ 2,2 Liter Diesel 4WD Automatik mit 150 PS

▶ 5 JAHRE GARANTIE  
▶ 80 JAHRE ALLRAD-KOMPETENZ

**Jetzt ab € 17.990,-  
oder € 127,- /Monat\***





**MOTOR MAYERHOFER**  
9560 Feldkirchen, Milesstraße 14  
Tel: 04276/ 2294  
feldkirchen@motor-mayerhofer.at



\*) € 2.000,- Mitsubishi-Bonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktion gültig bis 31.03.2017 bei allen teilnehmenden Händlern inkl. Händlerbelegung. Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. 36 Monate Laufzeit, € 5.367,- Anzahlung, € 8.965,01 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtschäftsgebühr € 109,55, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Bereitstellungsgebühr € 0,-, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,-, effektiver Jahreszins 3,70%, Sollzinsen variabel 2,99%, Gesamtleasingbetrag € 12.593,-, Gesamtbetrag € 19.135,52. Alle Beträge inkl. Nova und MwSt. Symbolabildung.

Verbrauch: 4,6-5,8 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emission: 119-152 g/km  
[www.mitsubishi-motors.at](http://www.mitsubishi-motors.at)





## ■ Trachtenkapelle Steuerberg

*Liebe Freunde der Blasmusik, liebe Steuerberger Gemeindeglieder, Förderer und unterstützende Mitglieder!*

Wie auch im Umfeld der Wirtschaft, Politik, Kultur, im Gesundheitswesen, Sozialbereich und vielen anderen Bereichen, gibt es auch in einem Verein immer wieder strukturelle Veränderungen. Anfang September 2016 hat Kapellmeister Friedrich Eberhard, der die Trachtenkapelle Steuerberg über 25 Jahre musikalisch erfolgreich geführt, mit 25. September 2016 seine Tätigkeit als Kapellmeister beendet. Für seine langjährige, musikalische Arbeit möchten wir uns bei ihm bedanken und hoffen, dass er uns als aktiver Musiker noch lange erhalten bleibt. Bei der Versammlung am 7. Oktober 2016, in Anwesenheit aller aktiven Musiker, erklärte Paul Eberhard sich bereit, die musikalische Leitung zu übernehmen. Die Stellvertretung der musikalischen Leitung übernimmt Stefanie Dietrichsteiner, die derzeit ihr musikalisches Studium am Konservatorium in Klagenfurt absolviert. Bei unserer Jahreshauptversammlung, am 29.01.2017 im Gasthof Steiner, gab uns Herbert Ebner jun. seinen Rücktritt als Obmann der Trachtenkapelle Steuerberg bekannt. Für seine Tätigkeit als Obmann, sowie für seine geleisteten Aktivitäten und Arbeiten möchten wir uns ebenfalls bedanken. Bei dieser Jahreshauptversammlung war es somit auch erforderlich, Neuwahlen durchzuführen, wo ein neuer Vorstand, Obmann gewählt und ein neuer Kapellmeister sowie Kapellmeister-Stellvertreter bestellt wurde.

Gerne stellen wir euch unseren neuen Vorstand vor:

- Obmann Walter Jost / Stv. Wolfgang Eberhard
- Kapellmeister Paul Eberhard / Stv. Stefanie Dietrichsteiner
- Kassier Horst Mattersberger / Stv. Helga Ortner

## ■ Singgemeinschaft Steuerberg

Am 19. Jänner 2017 fand die Jahreshauptversammlung inklusive Neuwahl des Vorstandes der SG Steuerberg statt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**Obfrau:** Helga Leitner Stv.: Barbara Drothler  
**Kassier:** Mag. Silvia Dielacher Stv.: Elfriede Buxbaumer  
**Schriftführer:** Eduard Ruppitsch Stv.: Brigitte Michenthaler  
**Chorleiterin:** Mag. Monika Pluch -Rainer Stv.: Alois Spitzer

Die erste Veranstaltung der SG Steuerberg in diesem Jahr ist das Mariensingen in der Pfarrkirche Wachsenberg. Termin ist der 13. Mai 2017 (Vorabend des Muttertages). Dazu laden wir euch schon jetzt ganz herzlich ein.

Während der Bauarbeiten in der VS Steuerberg proben wir im DGH Wachsenberg, und zwar jeden Donnerstag um 19:30. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen! Wir freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit in und für die Gemeinde Steuerberg.  
*Obfrau Helga Leitner*

- Kassaprüfer Hubert Happerger / Erwin Eberhard
- Schriftführer Martin Kogler / Stv. Arnold Schnitzer
- Notenwart Josef Tirof jun. / Wolfgang Eberhard
- Bekleidungswart Josef Tirof sen.
- Instrumentenwart Horst Mattersberger
- Jugendreferent Martin Kogler
- Kameradschaftsführer Josef Tirof sen.

Die Trachtenkapelle Steuerberg umrahmt innerhalb der Gemeinde, aber auch im landesweiten Umfeld, kirchliche, festliche, kulturelle, besinnliche Veranstaltungen aber auch traurige Anlässe und ist somit ein nicht wegzudenkender Kulturträger. Wir sind unserer Verantwortung bewusst und werden immer an einem erfolgreichen Weiterbestand, Erhöhung der Zahl der aktiven Musiker/Musikerinnen und an einem kompakten musikalischen Niveau arbeiten. Sehr wichtig ist für uns die Jugendarbeit. Wir fördern Interessenten für alle in der Blasmusik gebräuchlichen Instrumente, die wir wenn notwendig, sowie innerhalb des Vereins möglich, auch zur Verfügung stellen. Herzlich willkommen sind auch alle, die früher einmal ein Instrument gespielt haben und dieses gerne wieder in einer Trachtenkapelle ausüben möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Interessenten aus unserer Gemeinde sowie auch aus einer der Nachbargemeinden melden würden. (Kontakt: Obmann Walter Jost, 0664/262 40 02)

Ein besonderer Dank richtet sich an unsere unterstützenden Mitglieder. Wir wissen die Wertigkeit eurer Unterstützung sehr zu schätzen – Vielen Dank!

Gerne laden wir Sie schon jetzt, zu unserem **Frühlingskonzert am 06. Mai 2017**, ein. Mit musikalischen Grüßen, Trachtenkapelle Steuerberg. [www.tk-steuerberg.at](http://www.tk-steuerberg.at)





## ■ Saisonrückblick 2016/2017 HC SE Massivhaus Köttern

Nach anfänglichen mäßigen Erwartungen bezüglich des gesteckten Saisonzieles im Mittelfeld mitzuspielen, wurde das Saisonziel mit dem schlussendlichen Vizemeistertitel bei weitem übertroffen. Wir hatten nämlich zu Saisonbeginn einige wertvolle Spielerabgänge zu verzeichnen. Ohne die fragwürdige Teilnahme der aus Exbundesligaspieler bestehenden Starmannschaft Tarco Wölfe Klagenfurt hätte es wohl zum Meistertitel der Kärntner Liga Division 2 Ost gereicht. Leider konnte das vorgesehene Playofffinale zwischen Köttern und Tarco witterungsbedingt nicht mehr ausgetragen werden. Der Saisonverlauf kann auf jeden Fall positiv beurteilt werden, nachdem die Spielerabgänge mit den eigenen Jugendspielern bestens kompensiert wurden. Nach vierjähriger Pause konnte unser Roland Prosegger wieder reaktiviert werden und schaffte es auf Anhieb zum mannschaftsinternen Topscorer. Groß geschrieben wird der Zusammenhalt in unserer Mannschaft, der sich durch die weiten Anreisen zu den Trainings und Spielen (z.B. Jakob Koppitsch aus Kitzbühel) widerspiegelt.

Die zweite Mannschaft konnte ebenfalls nach kurzen Startschwierigkeiten ihr Saisonziel erreichen und errang einen guten Mittelfeldplatz. Zahlreiche Jungspieler konnten erstmalig Ihr Können in der Meisterschaft unter Beweis stellen und wertvolle Erfahrung sammeln. Außerdem finden sich noch zwei Routiniers mit über 30jähriger HC-Köttern-Vergangenheit (Erich Schrittmesser, Johann Kopp) im Kader. Es war die positive Entwicklung von Spiel zu Spiel klar zu erkennen und wir konnten uns zuletzt mit einigen verdienten Siegen belohnen.

Weiters erwähnenswert ist unser beliebtes Kindertraining (3-16 Jahre) unter der Leitung von Georg Michenthaler und Michael Greier. Unsere gute Nachwuchsarbeit wird durch die rege Teilnahme von sämtlichen Kindern aus dem gesamten Bezirk bestätigt. Somit ist die Talenteschmiede des HC Köttern im vollen Gang.

Am 14. Jänner 2017 fand das alljährliche Gemeindeeisstockschießen in der Eisarena Eden statt. Wir durften jede Menge Eisstockschießen auf unserem perfekt präparierten Eisplatz begrüßen. Die erfolgreiche Veranstaltung wurde durch die vielen freiwillig unentgeltlich arbeitenden Vereinsmitglieder unter der federführenden Leitung von Horst Greier ermöglicht, an dieser Stelle wollen wir an jeden unseren Verein Unterstützenden ein „Herzliches Dankeschön“ aussprechen!

*Der Vorstand des HC SE Massivhaus KÖTTERN*

## ■ Programmvorschau der Dorfgemeinschaft Wachsenberg:

**Freitag 31. März 2017** Laienspielgruppe Zweinitz, „Severins Liebesabendteuer“, 19.30Uhr im DG-Haus

**Ostermontag, 17. April 2017** Kugelwerfen am Wachsenberg  
Treffpunkt: 13.30 Uhr bei den Wohnblöcken

**Sonntag 30. April 2017** Preisschnapsen am Wachsenberg

**Sonntag, 18.06.2017** Wachsenberger Kirchtag



## ■ Landjugend Steuerberg

Das Jahr 2017 wurde nicht nur mit einem fast neugewählten Vorstand, sondern auch mit einem Auftanz begonnen. Am 5. Jänner durften wir am Bauernball in Steuerberg unser tänzerisches Können unter Beweis stellen. Auch bei einer der vielen Faschingssitzungen in Steuerberg durften wir dabei sein, bei der kein Auge trocken blieb. Im Februar war es dann wieder soweit: Mit unserer alljährlichen Valentinsaktion konnten wir viele Bewohner in Steuerberg und Wachsenberg eine Freude machen. Alle im Alter von 70, 75, 80, 85, 90+ bekamen eine kleine blumige Aufmerksamkeit, über die sie sich sichtlich freuten. Für all unsere fleißigen Helfer bei dieser Aktion gab es als Belohnung ein köstliches Mittagessen beim Hoisbauer.

Damit wir unsere zukünftigen Auftritte auch so souverän meistern können wie alle unsere letzten, proben wir jeden Freitag. Dabei werden nicht nur die klassischen Tänze wie Böhmerwald-Ländler oder Lüserner Deutscher geübt, sondern auch moderne Tänze wie Discofox. Um etwas Abwechslung in die ganze Sache zu bringen, machen wir ab und zu statt einer Tanzprobe einen Spieleabend. Bei so einem Spieleabend wächst nicht nur der Zusammenhalt in der Gruppe sondern es macht auch Spaß.

2017 wird ein aufregendes Jahr: Am 10. September feiert die Landjugend Steuerberg ihr 65-jähriges Bestehen. Es gibt noch sehr viel zu organisieren und vorzubereiten, aber man kann jetzt schon sagen, dass es ein tolles Fest wird. Bevor aber das Jubiläum vor der Tür steht, gibt es noch einige andere Veranstaltungen, die wir als Landjugend organisieren. Im Sommer, zum Beispiel, findet unser Beachvolleyball-Turnier statt und, heuer zum ersten Mal, ein Kleinfeldturnier. Eine der wichtigsten Veranstaltungen steht in der Osterwoche an: Unser jährlicher Ostertanz am Ostersonntag, heuer am 16. April. Für Spaß und Stimmung sorgen die Jungen Wernberger und natürlich ist jeder recht herzlich dazu eingeladen, vorbeizukommen und eine Gaude zu haben.

*Anna Pauscher, Mediensprecherin*

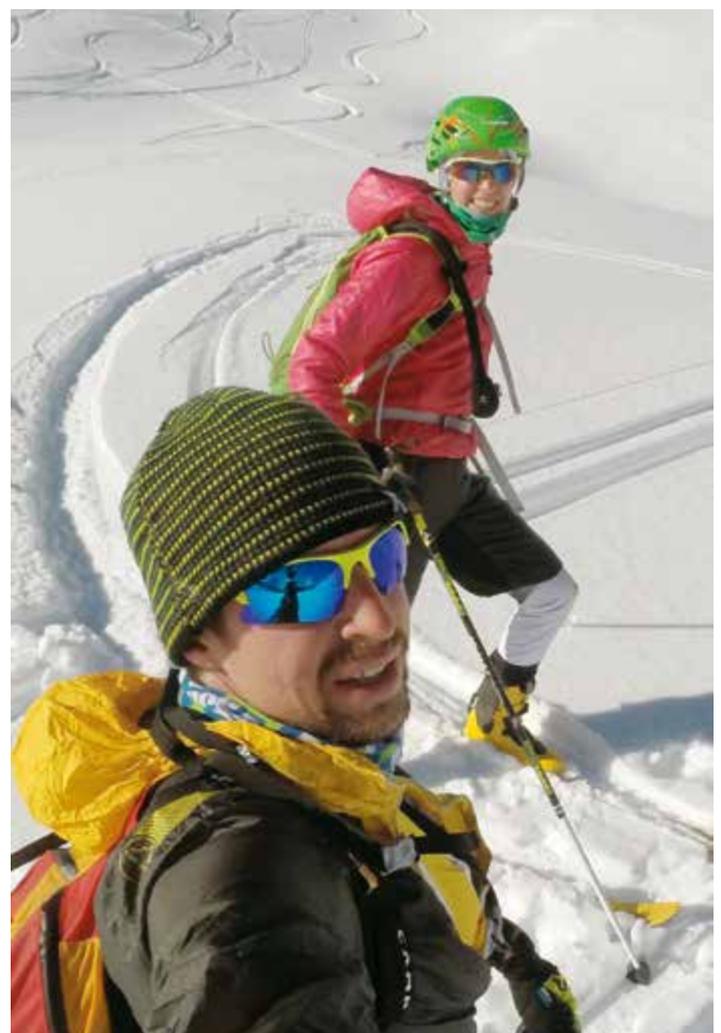


## ■ Naturfreunde Steuerberg Orientierungslaufgruppe

Über den Winter stand der Orientierungslauf ein bisschen im Hintergrund und wir konzentrierten uns auf das Skitouren, Ski fahren, Langlaufen und Berglaufen. Stefan Wernig nahm an einigen Skitourenrennen in Österreich, Slowenien und Italien teil. Auch Martina Wernig konnte bei einigen Rennen tolle Leistungen erbringen und sie startete auch gemeinsam mit Stefan bei einem Teamrennen in Slowenien. Unsere Jüngsten des Vereins André und Sandra waren viel mit Mama Andrea und Papa Peter Rausch mit den Skiern unterwegs, wo sie auch bei einem Rennen auf der Hochrindl tolle Leistungen zeigten. Andrea nahm auch am Nassfeld bei „Schlag das ASS“ teil und das in einer spitzen Zeit. Johanna, Bernd und Rupert Wernig zählen bei den Skitouren unter den Genießern und Fans und sind auch im Winter viel in den Bergen unterwegs. Wir nutzten auch den schönen Goggausee zum Langlaufen, wo wir einige Trainings-

runden zogen. Bruno und Hildegard Scheer laufen auch im Winter, egal welches Wetter oder wie steil etwas ist, unser Bruno machte es in Kitzbühel umgekehrt. Er fuhr die Streif nicht hinunter, sondern er bezwang die Streif inklusive Mausefalle aufwärts und das mit einer spitzen Zeit. Unser Leiter im Bereich Eisschießen Rupert Wernig organisierte auch ein Eisschießen in der Eden, wo wir jede Menge Spaß hatten.

Im März ist Bruno und Hildegard schon wieder fleißig mit Karte und Kompass in den Wäldern Österreichs und Sloweniens unterwegs. Stefan hingegen ist noch mit den Tourenski unterwegs, wo er an dem bekannten Rennen „Sella Ronda Skimarathon“ in Südtirol teilnimmt, ein Teamrennen bei dem sie in der Nacht 2.700 Höhenmeter und 42 Kilometer genießen dürfen.





# Was wäre der Tag der Arbeit ohne Arbeit- geber?



33.000 Kärntner Unternehmerinnen und  
Unternehmer schaffen 180.000 Arbeitsplätze.  
Und wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai!  
**Relax-Tage gewinnen! »tagderarbeitgeber.at**

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

**Neuer Firmenstandort!**



# Eröffnungsfest und Hausmesse

## 25.3.2017 ab 9 Uhr

Unterhof 25 • 9560 Feldkirchen



**Ausstellung und kompetente Beratung  
rund um die Themen **Heizen und Sanitär.****

**Speisen &  
Getränke  
gratis!**

**Heizung & Sanitärtechnik**  
**Lackner Markus**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Steuerberg • Hart 49 • 9560 Feldkirchen  
 Tel. 0660/402 14 06 • [www.heizungstechnik-lackner.at](http://www.heizungstechnik-lackner.at)